

# INHALT

Geleitwort.....	13
Vorwort.....	15

## 1. GOTT

<b>1.1 GOTT OFFENBART SICH.....</b>	<b>18</b>
1.1.1 Gott offenbart sich.....	19
1.1.2 Wo Gott sich offenbart – Gottes Geschichte mit den Menschen .....	20
1.1.3 Gott offenbart sich – in der Geschichte Israels.....	22
1.1.4 Gottes Offenbarung in Jesus Christus.....	25
<b>1.2 DIE BIBEL.....</b>	<b>31</b>
1.2.1 Aufkommen und der Werdegang der Bibel .....	31
1.2.2 Die Bibel als Buch .....	36
1.2.3 Die Aufgabe des Übersetzens.....	37
1.2.4 Die Inspiration der Schrift.....	38
1.2.5 Die Bibel – das »Wort Gottes«.....	39
1.2.6 Die Bibel und ihre wissenschaftliche Erforschung .....	40
<b>1.3 GOTTES SCHÖPFUNG .....</b>	<b>43</b>
1.3.1 Grundzüge des christlichen Schöpfungsverständnisses.....	44
1.3.2 Das naturwissenschaftliche Weltverständnis der Gegenwart .....	48

1.3.3 Schöpfungsglaube und naturwissenschaftliche Weltsicht .....	53
1.3.4 Die Frage nach Gott.....	56
<b>1.4 GOTTES WIRKEN IN DER GESCHICHTE .....</b>	<b>60</b>
1.4.1 Geschichte und Gottesgeschichte.....	60
1.4.2 Wie kann Gott das zulassen? – die Frage nach der Gerechtigkeit Gottes (Theodizee) .....	63
1.4.3 Alles vorherbestimmt? – Die Prädestinationslehre.....	64
<b>1.5 DER GOTT DER JUDEN UND DER CHRISTEN .....</b>	<b>67</b>
1.5.1 Befreit, erwählt, verpflichtet – die Grunderfahrung Israels .....	68
1.5.2 Leben vor Gott: die Tora .....	69
1.5.3 Israels Gottesverständnis .....	71
1.5.4 Jesus, der Jude .....	72
1.5.5 Das Volk »Israel« im Neuen Testament .....	73
1.5.6 Luthers Wahrnehmung des Judentums .....	75
1.5.7 Land Israel – Zionismus.....	76
<b>1.6 GOTT UND DIE RELIGIONEN .....</b>	<b>79</b>
1.6.1 Motive für »Religion« .....	80
1.6.2 Was ist Religion? .....	81
1.6.3 Zivilreligion .....	82
1.6.4 Außerchristliche Religionen der Gegenwart.....	83
1.6.5 Der eigene und der fremde Glaube .....	89
<b>1.7 GOTT IM WIDERSTREIT .....</b>	<b>96</b>
1.7.1 Der Atheismus und die Geschichte des Christentums .....	97
1.7.2 »Gottesbeweise«.....	98

1.7.3 Gott als Schöpfer und die bleibende Frage nach Gott.....	100
1.7.4 Atheistische Positionen.....	100
1.7.5 Die Menschlichkeit des Menschen und der Glaube an Gott.....	104

## **2. DER MENSCH**

<b>2.1 GOTTES GESCHÖPF</b> .....	110
2.1.1 Die Bibel über den Menschen .....	111
2.1.2 Der Mensch im Zeugnis der biblischen Schriften: ein Beziehungswesen.....	116
2.1.3 Luthers Bild vom Menschen.....	117
2.1.4 Aspekte des biologischen Menschenbildes .....	118
2.1.5 Aspekte des christlichen Verständnisses vom Menschen .....	119
<b>2.2 SÜNDE UND SCHULD</b> .....	125
2.2.1 Die zerstörerische Macht der Sünde.....	125
2.2.2 Schuld, Sünde, Moral.....	129
2.2.3 Schuld und Schuldgefühl.....	130
2.2.4 Mächte des Bösen.....	130
2.2.5 Erneuerung durch Vergebung.....	132

## **3. JESUS CHRISTUS**

<b>3.1 JESUS VON NAZARET – DER CHRISTUS</b> .....	136
3.1.1 Jesu Lebensweg – Spuren in der Geschichtsforschung .....	137

3.1.2 Jesu Taufe am Jordan .....	139
3.1.3 Jesus spricht über das Reich Gottes .....	140
3.1.4 Jesus lehrt, was Gott will .....	141
3.1.5 Jesus rettet aus der Not – die Wunder .....	143
3.1.6 Jesus ruft in die Nachfolge .....	144
3.1.7 Kreuzigung und Tod.....	144
3.1.8 Ostern .....	150
3.1.9 Was glaubst du denn? Fragen zur Bedeutung Jesu Christi für den Glauben.....	153
<b>3.2 DIE RECHTFERTIGUNG DES MENSCHEN .....</b>	<b>160</b>
3.2.1 Das Evangelium von der Rechtfertigung.....	161
3.2.2 Die Gerechtigkeit Gottes.....	163
3.2.3 Rechtfertigung allein um Christi willen, allein aus Glauben, allein aus Gnade.....	166
3.2.4 Gerecht und Sünder zugleich – der gerechtfertigte Mensch.....	168
3.2.5 Gemeinsame Erklärung zur Rechtfertigungslehre .....	168
<b>4. LEBEN IN DER WELT: ETHIK</b>	
<b>4.1 EINFÜHRUNG ZUR ETHIK.....</b>	<b>172</b>
4.1.1 Handeln in drei Beziehungen.....	172
4.1.2 Dimensionen der Freiheit.....	176
4.1.3 Quellen evangelischer Ethik.....	179
<b>4.2 PERSON UND GEMEINSCHAFT .....</b>	<b>185</b>
4.2.1 Liebe.....	185
4.2.2 Partnerschaft – Ehe – Trauung.....	190

4.2.3 Eltern und Kinder .....	197
4.2.4 Jugend .....	206
4.2.5 Alter .....	208
4.2.6 Krankheit und Heilung .....	213
<b>4.3 GESELLSCHAFT UND STAAT .....</b>	<b>220</b>
4.3.1 Staat, Demokratie und Kirche .....	220
4.3.2 Bildung in der Wissensgesellschaft .....	227
4.3.3 Beruf und Wirtschaft .....	233
4.3.4 Freizeit, Sport, Sonntag .....	244
<b>4.4 GLOBALE VERANTWORTUNG .....</b>	<b>253</b>
4.4.1 Natürliche Lebensgrundlagen und technisches Handeln .....	253
4.4.2 Frieden in Gerechtigkeit .....	259
<b>5. DER HEILIGE GEIST</b>	
<b>5.1 DER GLAUBE AN DEN HEILIGEN GEIST .....</b>	<b>266</b>
<b>5.2 DER DREIEINIGE GOTT .....</b>	<b>275</b>
<b>6. LEBEN IN DER KIRCHE</b>	
<b>6.1 DIE KIRCHE.....</b>	<b>286</b>
6.1.1 Kirche – Gemeinschaft der Glaubenden .....	286
6.1.2 Die Reformation und die Evangelisch-Lutherische Kirche .....	296
6.1.3 Der Dienst in der Kirche .....	303

6.1.4 Das Ehrenamt in der Kirche.....	309
6.1.5 Anfragen an die Kirche .....	314
6.1.6 Ökumene.....	318
<b>6.2 WORT UND SAKRAMENT .....</b>	<b>328</b>
6.2.1 Der Gottesdienst .....	328
6.2.2 Wort und Predigt .....	338
6.2.3 Sakramente: Taufe und Abendmahl.....	340
<b>6.3 KIRCHLICHE HANDLUNGEN:</b>	
<b>KONFIRMATION, BEICHTE, SEGEN .....</b>	<b>365</b>
6.3.1 Konfirmation.....	365
6.3.2 Beichte .....	370
6.3.3 Segen.....	378
<b>6.4 DER DIENST DER KIRCHE:</b>	
<b>SEELSORGE, DIAKONIE, MISSION .....</b>	<b>386</b>
6.4.1 Seelsorge.....	386
6.4.2 Diakonie.....	392
6.4.3 Mission .....	397
<b>6.5 DIE PRAXIS DES GLAUBENS .....</b>	<b>405</b>
6.5.1 Spiritualität und Mystik .....	405
6.5.2 Gebet und Meditation .....	414
6.5.3 Geistliche Gemeinschaften.....	422
6.5.4 Musik und Bildende Kunst .....	425

## **7. ZIEL ALLER WEGE: EWIGES LEBEN**

<b>7.1 STERBEN UND TOD</b> .....	432
7.1.1 Sterben und Tod in der biblischen Überlieferung .....	432
7.1.2 Der Weg des Sterbens .....	436
7.1.3 Hilfe zum Sterben? .....	436
7.1.4 Suizid .....	438
<b>7.2 HOFFNUNG – LEBEN IN EWIGKEIT</b> .....	447
7.2.1 Mit den Vätern und Müttern des Glaubens hoffen .....	447
7.2.2 Mit Christus hoffen .....	448
7.2.3 Mit der Schöpfung hoffen .....	452
Kleines Lexikon theologischer Begriffe .....	455
Bibelstellenregister .....	483
Quellennachweise .....	489
Mitarbeitende .....	495